

# Einladung und Programm

Mona Rozdestvenskyte

## Orgelrezital

Werke von Mendelssohn Bartholdy,  
Saint-Saëns, Rheinberger und Reger

Freitag, 6. November 2020, 20 Uhr  
Kathedrale Vaduz



Internationale  
Josef Gabriel Rheinberger  
Gesellschaft

### VERANSTALTER

INTERNATIONALE  
JOSEF GABRIEL RHEINBERGER  
GESELLSCHAFT

Rheinbergerhaus  
St. Florinsgasse 1, FL-9490 Vaduz  
Telefon +423 235 03 30  
Fax +423 235 03 31  
info@rheinberger.li  
www.rheinberger.li

# Programm

## Dank

Für die Unterstützung danken wir der Kulturstiftung Liechtenstein und der Pfarrei Vaduz



Platzreservation  
[info@rheinberger.li](mailto:info@rheinberger.li)

Kollekte zur Deckung  
der Unkosten  
Empfehlung CHF 30.–  
oder mehr. Vielen Dank!

## **Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809–1847)

Ouvertüre zum Oratorium «Paulus»

Transkription: W. T. Best

## **Camille Saint-Saëns** (1835–1921)

«Danse macabre»

Transkription: E. Lemare

## **Josef Gabriel Rheinberger** (1839–1901)

Sonate Nr. 12 Des-dur op. 154

I. Phantasie

II. Pastorale

III. Introduction und Fuge

## **Max Reger** (1873–1916)

Choralfantasie und Fuge über den Choral

«Wachet auf, ruft uns die Stimme» op. 52, 2



**Mona Rozdestvenskyte** wurde 1994 in Moskau geboren. 2012 begann sie mit dem Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Detmold, an der sie 2018 ihren Master absolviert hat. Zurzeit studiert sie ebendort Master Solist Orgel bei Prof. Martin Sander.

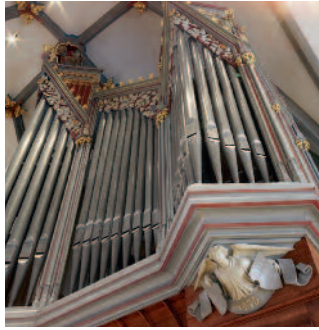
Ihre künstlerische Ausbildung wird zudem durch die Teilnahme an Meisterkursen ergänzt: Sie nahm bereits an Kursen von Guy Bovet, Wolfgang Zerer, Arvid Gast, Jaroslav Tuma und Michael Radulescu, Hans-Ola Ericsson, Ben van Oosten, Olivier Latry und Bine Bryndorf teil.

Mona Rozdestvenskyte hat erfolgreich an einigen Orgelwettbewerben teilgenommen: Sie gewann den 3. Preis beim internationalen Petr Eben Orgelwettbewerb in Opava (Tschechien, 2014), den 1. Preis beim VII. internationalen M.-K.-Ciurlionis-Orgelwettbewerb in Vilnius (Litauen, 2015), den 3. Preis beim 20. internationalen Orgelwettbewerb um den Bachpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden (Deutschland), den 1. Preis bei der Northern Ireland International Organ Competition (Nordirland) und den 1. Preis beim internationalen Orgelwettbewerb im Rahmen des Orgelfestivals Fugato in Bad Homburg v. d. Höhe (Deutschland, alle 2016), den 3. Preis beim internationalen Orgelwettbewerb in Saint-Maurice (Schweiz, 2018), den 1. Preis beim internationalen Orgelwettbewerb in Korschenbroich (Deutschland), 3. Preis beim internationalen Orgelwettbewerb in Wuppertal (Deutschland) und den Preis der Rheinberger-Gesellschaft beim internationalen Rheinberger-Orgelwettbewerb in Vaduz (Lichtenstein, alle 2019).

Sie konzertierte unter anderem in der Dresdner Frauenkirche, in der Lorenzkirche in Nürnberg, im Dom zu Paderborn, im Mozarteum Salzburg, im ORF-Sendehaus in Wien, in Westminster Abbey, in der St. Thomas Church 5th Avenue in New York City, im Rigaer Dom sowie an weiteren Orten in Deutschland, der Schweiz, Polen, den baltischen Staaten, Spanien und England.

Von 2015 bis 2017 war sie Stipendiatin der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk e.V.

Seit Juni 2017 ist Mona Rozdestvenskyte als Kirchenmusikerin im Pastoralverbund Bad Driburg tätig.



Kathedrale St. Florin, Vaduz

Steinmeyer-Orgel von 1873 nach einer Disposition des aus Vaduz stammenden Komponisten Josef Gabriel Rheinberger. Die Orgel wurde 2013 restauriert und ihr ursprünglicher Zustand wieder hergestellt.